

Förderausschreibung der Doris Wolff-Stiftung

Förderantrag

Bitte in Druckbuchstaben oder mit Schreibmaschine ausfüllen

| 1. Antragsteller: |
|--|
| Name der antragstellenden Organisation/Einrichtung: |
| Postanschrift: |
| |
| Telefon /Telefax/E-Mail-Adresse: |
| Konto, BLZ, Bank: |
| Kontaktperson mit Funktion: |
| Telefon/Telefax/E-Mail-Adresse/Mobiltelefon: |
| |
| 2. Ergänzende Angaben zur Organisation/Einrichtung: |
| |
| Rechtsform der antragstellenden Organisation/Einrichtung: |
| Zwecke der antragstellenden Organisation/Einrichtung: |
| |
| |
| 3. Wie sind sie auf die Förderausschreibung der Bielefelder Bürgerstiftung aufmerksam geworden? |
| □ Über das Internet? □ Über Artikel? □ Über Partner/Bekannte? □ Über die Bielefelder Bürgerstiftung selbst (z. B. Brief) □ Über die Presse |



| 4. Angaben zum beantr | agten Projekt | |
|---|--|---|
| Titel und Kurzbeschreib | oung des Projekts: | |
| | | |
| | | |
| Beantragte Fördersumn | ne | |
| Sachkosten | Personalkosten | Betrag in Euro |
| Kurzbeschreibung | Kurzbeschreibung | |
| Gesamtkosten des Proj | ekts | |
| Sachkosten | Personalkosten | Betrag in Euro |
| Kurzbeschreibung | Kurzbeschreibung | Detray III Luio |
| | | |
| 5. Das Projekt ist förder | ungswürdig, weil | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| 6 Ausführliche Proiekth | peschreibung (als Anlage be | ifügen) gemäß der "Checkliste für |
| Antragsteller" auf Seite | | rageri) geriais dei "Oricokiiste far |
| 7. Erklärung: | | |
| Ich bin autorisiert, de Initiative einzureiche | | er oben genannten Organisation/ |
| Ich bestätige, dass a | alle Informationen in diesem | Förderantrag korrekt sind. einer Weise ändern, werde ich |
| die Bielefelder Bürge | erstiftung davon umgehend in Genehmigungen wurden von | n Kenntnis setzen. |
| | 3. 3 | 3 |
| | | |
| Ort, Datum | | Unterschrift |



| NUR VON DER Doris-Wolff-Stiftung AUSZUFÜLLEN | | | | |
|---|-------------|--|--|--|
| | | | | |
| Eingangsdatum: | | | | |
| Antragsnummer: | | | | |
| Prüfung auf Vollständigkeit des Antrags: | | | | |
| Förderformular der Doris-Wolff-Stiftung | ja □ nein □ | | | |
| Jahresbericht | ja □ nein □ | | | |



Checkliste für Antragsteller zur Förderausschreibung 2011

- 1. Finanzierung des Projekts
 - Liegen bereits Zusagen für die Finanzierung von anderen Institutionen vor?
 - Wenn ja, welche Zuwendungsgeber (Organisation/Einrichtung) sind dies?
 - Beschreibung (steuerbegünstigte Zuwendung, öffentliche Fördermittel)
 - Wie hoch ist die bereits bewilligte Förderung? Betrag (Euro)
 - Bei anteiligen Förderungen. Wodurch ist die Restsumme gesichert?
 - Wie hoch ist der Eigenanteil?
 - Wie hoch sind die Verwaltungskosten?
 - Wenn die Finanzierung nicht für das ganze Projekt gelingt, was wäre dann Ihre Priorität?
 - Was geschieht mit dem Projekt, wenn es nicht durch die Doris-Wolff-Stiftung gefördert wird?
 - Benötigt das Projekt nach dem Auslaufen der Finanzierung durch die Doris-Wolff-Stiftung weitere finanzielle Mittel?
- 2. Was genau soll mit der beantragten Summe gefördert werden?
- 3. Wie hoch schätzen sie den Anteil an ehrenamtlichem Einsatz bei der Realisierung des Projekts ein?
- 4. Was ist das Ziel Ihres Projekts?
- 5. Was sind die besonderen Stärken Ihrer Organisation, die Sie in das Projekt einbringen möchten?
- 6. Benötigt Ihre Zielgruppe genau diese Art der Unterstützung?
- 7. Gibt es im Umfeld Ihrer Zielgruppe gleiche oder ähnliche Projekte?
- 8. Falls es vergleichbare Projekte gibt, was unterscheidet speziell Ihr Projekt von den anderen Angeboten für die Zielgruppe?
- 9. Was sind die kritischen Faktoren für den Projekterfolg?
- 10. Was wird sich für die Beteiligten nach Abschluss des Projekts verändert haben?
- 11. Woran wird in 5 Jahren der Erfolg Ihres Projektes zu erkennen sein?
- 12. Wie werden Erfahrungen aus dem Projekt anderen zur Verfügung gestellt?
- 13. Ist das Projekt in der Vergangenheit schon einmal von anderen Institutionen gefördert worden? Warum wird es jetzt nicht mehr von dieser Institution gefördert?
- 14. Zeitplan des Projekts
- 15. Geplante Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt